

Kogler zu steirischer SP-Stiftung: Jetzt muss alles auf den Tisch

Utl.: Auflösung darf nicht zu endgültiger Vertuschung führen! =

Wien (OTS) - "Allerhöchste Zeit", sagt Grünen-Landessprecher Werner Kogler zur Ankündigung von SPÖ-Chef Franz Voves, die SPÖ-Stiftung aufzulösen. "Man fragt sich nach wie vor, warum das Vertuschungskonstrukt Stiftung überhaupt eingerichtet wurde?" Denn: "Es musste klar sein, dass diese SPÖ-Bereicherungskonstruktion niemals gemeinnützig sein kann." Umso dringender ist darum auch die Grüne Forderung, dass "alle Transaktionen, Querverbindungen, Verträge und Geldflüsse dieses verdächtigen Stiftungstreibens offengelegt werden müssen", fordert Kogler. "Es würde zu Schachner-Blazizek & Co. passen, wenn das Schlechteste am Schluss noch kommt: Schnell die Stiftung auflösen und damit erst recht wieder alles zu vertuschen wollen!"

Für Kogler ist nicht ganz klar, wie ehrlich es Voves meint. "Er scheint sehr bemüht, aber die roten Großmeister des Vernebelns wollen mit Sicherheit etwas anderes. Daher: Alles auf den Tisch!" macht der Grüne Landessprecher abschließend Druck.

Rückfragehinweis:

Rückfragen bitte an: Bernd Hadler, Pressesprecher, 0676/86665930

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0204 2009-07-06/14:16

061416 Jul 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090706_OTS0204